

emotion of sauna.



Gebrauchsanweisung Manual

43.HB



MADE IN GERMANY

D



Druck Nr. 29342890 / 44.06

Lieber Kunde,
vielen Dank, daß Sie sich für einen EOS Saunaofen entschieden haben.

Um Ihnen die Bedienung leichter zu machen, haben wir diese Anleitung beigelegt. Sie soll Ihnen helfen, rasch mit Ihrem neuen Ofen vertraut zu werden. Lesen Sie diese vor Inbetriebnahme bitte sorgfältig durch.

Sollten Sie Fragen, oder ein Problem mit dem Gerät haben, wenden Sie sich an unsere Service-Abteilung.

Service-Adresse:

EOS-Werke Günther GmbH

D-35759 Driedorf

Telefon: 0 27 75 / 8 22 40

Telefax: 0 27 75 / 8 24 55

e-mail: servicecenter@eos-werke.de

Internet: www.eos-werke.de

Wichtige Hinweise

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder), mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Die Montage und der Anschluß der Sauna-Einrichtung und anderer elektrischer Betriebsmittel dürfen nur durch einen Fachmann erfolgen, hierbei sind besonders die notwendigen Schutzmaßnahmen nach VDE 0100v, § 49 Da/6 und VDE 0100 Teil 703/2006-2 zu beachten. Ein Anschlußschema ist auf der Innenseite des Anschlusskastens aufgeklebt.
- Sauna-Einrichtungen dürfen nur in Sauna-Kabinen aus geeignetem, harzarmen und unbehandeltem Material (z.B. Nordische Fichte) aufgestellt werden.

- Die Kabinenbeleuchtung mit der dazugehörigen Installation muß in der Ausführung „spritzwasser-geschützt“ und für eine Umgebungstemperatur von 140°C geeignet sein. Daher ist in Verbindung mit dem Saunaofen nur eine VDE-geprüfte Saunaleuchte mit max. 40 Watt zu installieren.
- Die Sauna-Einrichtungen (Saunaofen, Steuergerät, Beleuchtung usw.) darf nur mittels festem Anschluß an das Netz angeschlossen werden. Den Mindestquerschnitt der Anschlußleitung und die Mindestgröße der Saunakabine entnehmen Sie der nachfolgenden Tabelle.
- Bei der Montage des Saunaofens ist darauf zu achten, daß der senkrechte Abstand zwischen Oberkante Saunaofen und Saunadecke mindestens 90 cm und der waagerechte (seitliche) Abstand zwischen Ofen und Kabinenwand mindestens 7 cm beträgt. Der Abstand zwischen Ofenunterkante und Fußboden muß mindestens 20 cm betragen und ist durch die Befestigungsleisten vorgegeben. Die Ausführung des Ofens mit Steinbehälter darf nur mit gefülltem Steinbehälter benutzt werden. Saunaöfen dürfen nicht in Nischen aufgestellt werden.
- Der Abstand zwischen Ofenschutzgitter bzw. Liegebank und anderer brennbarer Materialien zum Ofen muß mindestens 7 cm betragen. Die Schutzgitterhöhe muß gleich der vorderen Ofenhöhe sein.
- **Achtung!** Bedeckung und nicht vorschriftsmäßig gefüllter Steinbehälter verursacht Brandgefahr.
- An der Oberfläche des Gerätes befinden sich heiße berührbare Oberflächen, an denen sich der Benutzer verbrennen kann.

Anschlussleistung des Saunaofens oder der Saunaaanlage in kW	geeignet für Kabinengröße in m ³	Mindest-Querschnitt der Anschlussleitung in mm ² (Kupferleitung)		
		400 V 3N AC 50 Hz	230 V AC	Absicherung in A
3	3 - 4		3G1,5	16
6	6 - 10	5G1,5	5 x 6,0 mm ²	
9	10 - 14	5G1,5	5 x 6,0 mm ²	

Montage und Elektroanschluss

Befestigungsleisten und Strahlbleche aus der Verpackung nehmen und gemäß Abb. 1 mittels der 8 beigefügten Blechschrauben zu einem Rahmen verschrauben.

Diesen Rahmen mittels der beiliegenden Holzschrauben (gegebenenfalls mittig über der Lufteintrittsöffnung) montieren. Abb. 1.

Hierbei beachten, dass der seitliche Abstand zwischen Ofen und Kabinenwand sowie allen sonstigen brennbaren Kabinenteilen mindestens 7 cm beträgt.

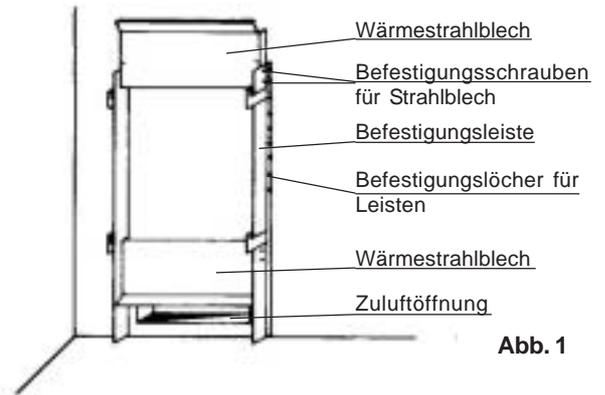


Abb. 1

Den Saunaofen mit den Aufnahmeschlitzern der Rückwand in die Aufnahmewinkel der Befestigungsleisten einhängen.

Werden mehrere Öfen in einer Kombination montiert, so muß zwischen den Öfen ein Mindestabstand von 50 mm eingehalten werden. (siehe Abb. 4).

Im vorgesehenen Bereich für die Kabeleinführung ein ca 15mm großes Loch in die Kabinenwand bohren.

Den Aussenmantel des Saunaofens abschrauben. Hierzu die 4 Blechschrauben an der Mantelvorderseite lösen. Den Mantel leicht anheben und aus der Arretierung nehmen.

Die Anschlussleitung im Installationsraum gemäß, auf der Innenseite des Aussenmantel, eingeklebtem Schaltplan anklebmen.

In der Kombination mehrerer Geräte wird die Anschlussleitung zum ersten Gerät geführt. Zu den weiteren Geräten führt dann jeweils eine Verbindungsleitung gemäß dem Schaltplan.

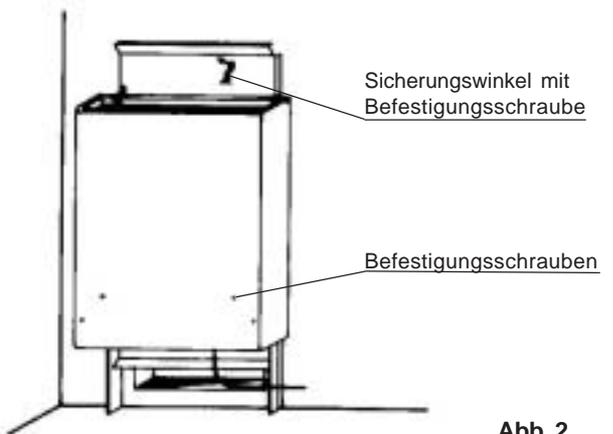


Abb. 2

Den Aussenmantel wieder einhängen und verschrauben. Sicherungswinkel mittel beigefügter Blechschrauben anschrauben. (siehe Abb. 2)

Anschlusskabel durch die Bohrung nach aussen führen und in einer für Feuchträume geeigneten Verteilerdose mit der Zuleitung vom Steuergerät verbinden.

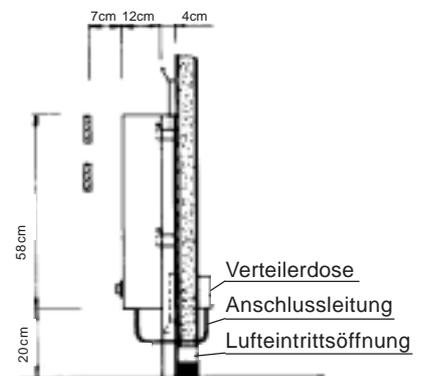


Abb. 3

Inbetriebnahme

Nachdem der elektrische Anschluss durchgeführt wurde, ist die Saunaanlage betriebsbereit.

Die mitgelieferten Saunasteine unter fließendem Wasser gründlich waschen und nur in den hierfür vorgesehenen Steinbehälter einlegen.

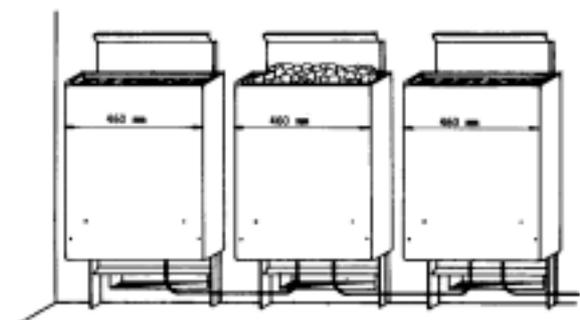
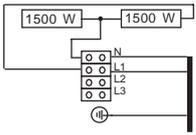
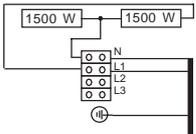
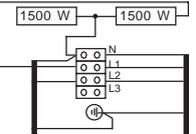
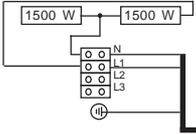
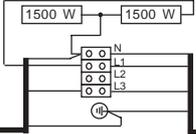


Abb. 4

			Spannung wahlweise 230 V AC 50 Hz 400 V 3N AC 50 Hz Leistung 3 kW
			Spannung 400 V 3N AC 50 Hz Leistung 6 kW
			Spannung 400 V 3N AC 50 Hz Leistung 9 kW
Heizofen	Ofen mit Steinfüllung	Heizofen	

Bei der Installation von Saunaheizgeräten ist die DIN VDE 0100 Teil 703 zu beachten!

Diese Norm macht in Ihrer neuesten Ausgabe, gültig seit Juni 1992, unter Änderungen Absatz (f) folgende Aussage; Zitat:

Die Forderung nach Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen für Betriebsmittel der Schutzklasse I als Alternative zur Schutzkleinspannung ist entfallen.

Die EN 60335-1 DIN VDE 0700 Teil 1 vom Januar 2001 besagt unter Absatz 13 folgendes; Zitat:

Der Ableitstrom darf bei Betriebstemperatur folgende Werte nicht überschreiten:

- bei ortsfesten Wärmegeräten der Schutzklasse I 0,75 mA; oder 0,75 mA je kW Bemessungs-aufnahme des Gerätes, je nachdem, welcher Wert größer ist, mit einem Höchstwert von 5 mA.

Sollte jedoch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI-Schutzschalter) eingebaut werden, so ist darauf zu achten, dass keine weiteren elektrischen Verbraucher über diesen FI-Schutzschalter abgesichert werden.

Nach dem heutigen Stand der Technik ist es nicht sinnvoll, dampfdichte Rohrheizkörper für Saunaöfen einzusetzen. Es kann vorkommen, dass die Magnesiumoxidfüllung der Heizkörper durch den dampfdiffusen Silikonverschluss etwas Feuchtigkeit aus der Umgebungsluft zieht, welches in wenigen Fällen zum Auslösen des FI - Schutzschalters führen kann. Dies ist ein Physikalischer Vorgang und kein Fehler des Herstellers.

In diesem Fall muss der Ofen von einem Fachmann unter Aufsicht aufgeheizt werden, wobei die Schutzfunktion des FI-Schutzschalters außer Kraft gesetzt wird. Nachdem die Feuchte nach ca. 10 min. aus den Heizstäben entwichen ist, kann der FI-Schutzschalter wieder eingeschaltet werden!

Ist der Saunaofen über längere Zeit nicht benutzt worden, so empfehlen wir ein Aufheizen ca. alle 6 Wochen, damit sich die Heizstäbe nicht mit Feuchte anreichern können.

Sollte also bei Inbetriebnahme der FI-Schutzschalter auslösen, muss die elektrische Installation nochmals überprüft werden.

Für den ordnungsgemäßen Anschluss der Heizgeräte ist der Elektroinstallateur verantwortlich und somit ist eine Haftung durch den Hersteller ausgeschlossen!

Hinweise zur Entsorgung alter Elektro- und Elektronikgeräte

(§ 9 Abs. 2 ElektroD i. V. § 100 Abs. 3)

- Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen gemäß europäischer Vorgabe (!) nicht mehr zum unsortierten Siedlungsabfall gegeben werden. Sie müssen getrennt erfasst werden. Das Symbol der Abfalltonne auf Rückern weist auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung hin.

- Helfen auch Sie mit beim Umweltschutz und sorgen dafür, dieses Gerät, wenn Sie es nicht mehr weiter nutzen wollen, in die hierfür vorgesehenen Systeme der Getrenntsammlung zu geben.

- In Deutschland sind Sie gesetzlich (!) verpflichtet, ein Altgerät einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die öffentlich rechtlichen Entsorgungsträger (Kommunen) haben hierzu Sammelstellen eingerichtet, an denen Altgeräte aus privaten Haushalten ihres Gebietes für Sie kostenfrei entgegengenommen werden. Möglicherweise holen die rechtlichen Entsorgungsträger die Altgeräte auch bei den privaten Haushalten ab.

- Bitte informieren Sie sich über Ihren lokalen Abfallkalender oder bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung über die in Ihrem Gebiet zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten.

(1) Richtlinie 2002/96/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik- Altgeräte.

(2) Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz ElektroG) vom 16. März 2005.

Achtung!

Sehr geehrter Kunde, nach den gültigen Vorschriften ist der elektrische Anschluss des Saunaofens sowie der Saunasteuerung nur durch einen Fachmann eines autorisierten Elektrofachbetriebes zulässig. Wir weisen Sie daher bereits jetzt darauf hin, dass im Falle eines Garantieanspruches eine Kopie der Rechnung des ausführenden Elektrofachbetriebes vorzulegen ist.



Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen.

Herstellergarantie

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbelegs und dauert grundsätzlich 2 Jahre und bei privater Nutzung 3 Jahre.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der zum Gerät gehörige Kaufbeleg vorgelegt werden kann.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Bei Garantieansprüchen ist sowohl die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagkräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräte-teilen mit Ausnahme normaler Verschleißerscheinungen.

Bei Beanstandungen ist das Gerät in der Originalverpackung oder einer entsprechend geeigneten Verpackung (ACHTUNG: Gefahr von Transportschäden) an unsere Service-Abteilung einzuschicken.

Senden Sie das Gerät stets mit diesem ausgefüllten Garantieschein ein.

Eventuell entstehende Beförderungskosten für die Ein- und Rücksendung können von uns nicht übernommen werden. Außerhalb Deutschlands wenden Sie sich im Falle eines Garantieanspruches bitte an Ihren Fachhändler. Eine direkte Garantieabwicklung mit unserem Servicecenter ist in diesem Fall nicht möglich.

Inbetriebnahme am:

Stempel und Unterschrift des autorisierten Elektroinstallateurs: